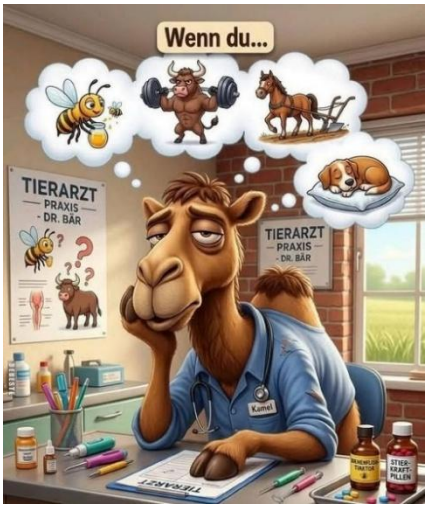
Anlässe &
Musik



Advents- & Weihnachtszeit 2026

Pfarrei
Bruder Klaus
Liestal

Wer fleissig ist wie eine Biene,
Kräfte hat wie ein Stier,
rackert wie ein Pferd,
abends müde ist wie ein Hund,
sollte mal zum Tierarzt gehen:
Denn vielleicht ist er ein Kamel.



Liebe Pfarreiangehörige
Liebe Gäste

Alternativ zur Empfehlung dieses Unbekannten könnte man sich natürlich auch das Motto zu Herzen nehmen, welches wir über diese adventliche Zeit gestellt haben: **EINFACH SEIN**

Zugegeben: Das fällt angesichts von Weihnachtsgutzli, Glitzergirlanden und Nikoläusern allüberall und bereits seit Oktober nicht immer leicht. Zumal diese sich ja nur hinzugesellen zu den üblichen Aufgaben, Verpflichtungen und Plänen, die unsere Tage so voll machen, dass wir abends müde wie ein Hund ins Bett sinken. Doch wie wär's mal anders?
Einfach sein: Nicht so viel Tamtam und Plingpling, nicht von Geschäft zu Geschäft hetzen, nächtelang Webstores durchstöbern, nach dem ultimativen Geschenk, der schönsten Weihnachtsdeko und dem köstlichsten Festmenü suchen, sondern: einfach **sein.** Staunen, lachen, lauschen, schauen, singen – einfach leben, sich gemeinsam mit anderen einfach des Lebens freun!

Der Advent bietet Raum und Zeit für genau das: Einfach mal zu sein. So dass wir ganz behutsam Platz schaffen für das Geschenk Gottes an uns: seine Menschwerdung. Wir haben eine ganze **Reihe von Anlässen** zusammengestellt, **darunter zahlreiche musikalische**, die diesem Ziel dienen. Wählen Sie doch jene aus, die Sie am meisten ansprechen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Ihren Besuch!

Besuchen Sie auch unser **Wunschhüttli** vor dem Kirchhof, wo Sie Ihre Gedanken in das aufliegende Wunschbuch schreiben können und sich einfach mal so richtig hinflätzen dürfen. Oder unser **Hüttli bei der alten Villa**, wo Jung und Alt berührenden Geschichten lauschen.

Wie immer ist unsere Pfarrei **Stützpunkt des Friedenslichtes**. Ab dem Abend des 3. Adventssonntags können Sie das in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündete Kerzenlicht aus unserer Kirche mit heimnehmen oder anderen Menschen damit eine Freude machen. Kerzen können Sie von daheim mitbringen oder bei uns kaufen.



Detaillierte Infos zu allen Anlässen finden Sie im Pfarrblatt oder auf unserer Homepage www.rkk-liestal.ch.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Adventszeit und ein im Herzen frohes Weihnachtsfest!

Für das Seelsorgeteam Bruder Klaus Liestal,
Peter Messingschlager

Liestal, im Advent 2026

Musik Advent & Weihnacht

1. Advent

So, 29. November **10 Uhr**	**Festliche Musik zum 1. Advent:** Barockes Bläserquartett Maryna Schmiedlin | Leitung, Orgel
16 Uhr	**Offenes Adventssingen** Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen für Gross und Klein Chor Bruder Klaus, barockes Bläserquartett & Orgel Maryna Schmiedlin | Leitung, Orgel

2. Advent

So, 6. Dezember **10 Uhr**	**Slawische Chormusik** Lyra Vokalensemble Gerhard Förster | Orgel
anschliessend	Matinée mit Lyra im Pfarreisaal

3. Advent - Gaudete

So, 13. Dezember **10 Uhr**	**Flötenmusik von J. S. Bach** Cora Küttel | Flöte Maryna Schmiedlin | Orgel

4. Advent

So, 20. Dezember **10 Uhr**	**Versöhnungsfeier** Busslieder von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert Maryna Schmiedlin | Orgel, Gesang

Heiligabend

Do, 24. Dezember **16 Uhr**	**Familiengottesdienst** Maryna Schmiedlin | Orgel, Piano
22.30 Uhr	**Christmette** Festliche Musik für Trompete und Orgel von J. S. Bach und H. Purcell Aliaksandr Akhremka | Trompete Yelizaveta Morozova | Orgel

1.Weihnachtsfeiertag

Fr, 25. Dezember **10 Uhr**	**Festgottesdienst zu Weihnachten** Franz Schubert: Messe in G-Dur Camille Saint-Saëns: Ausschnitte Oratorio de Noël Chor Bruder Klaus, Gesangssolisten, Instrumentalisten Musikschule Liestal und Musikhochschule Basel Yelizaveta Morozova | Orgel Maryna Schmiedlin | Leitung

Neujahr & Dreikönig

Fr, 1. Januar 2027 **17 Uhr**	**Festliche Orgelmusik zu Neujahr** Maryna Schmiedlin | Orgel
So, 3. Januar **10.30 Uhr**	**Gottesdienst mit Dreikönigsapéro** Bläserensemble *Pianofortissimo* Musik von Barock bis Jazz Gerhard Förster | Leitung, Orgel

Anlässe

1. Adventswoche		
Sa, 28. November	10–12 Uhr 18 Uhr	**Adventskranzbinden** **Familiengottesdienst**
So, 29. November	10 Uhr 16 Uhr	**Eucharistiefeier zum 1. Advent** anschliessend Pfarreikaffee **Offenes Adventssingen** des Kirchenchores
Di, 1. Dezember	17 Uhr	**Adventsgeschichten** im Adventshüsli (Pfarreigarten)
Fr, 4. Dezember	6.30 Uhr	**Roratefeier** mit Morgenessen
Sa, 5. & So, 6. Dez.	ab 18 Uhr	**St. Nikolaus** besucht Familien
2. Adventswoche		
So, 6. Dezember	10 Uhr 10 Uhr	**Gottesdienst zum 2. Advent mit ostkirchlichen Gesängen** anschliessend Pfarreikaffee mit Matinée des Lyra-Ensembles **Kirche Kunterbunt:** «Der Heilige Nikolaus», Ref. Stadtkirche Liestal
Di, 8. Dezember	17 Uhr	**Adventsgeschichten** im Adventshüsli (Pfarreigarten)
Mi, 9. Dezember	16 Uhr	**Rorate für SeniorInnen** mit anschl. Adventsfeier, Tanja Tannast | Blockflöte, Gerhard Förster | Orgel
Fr, 11. Dezember	6.30 Uhr 19.30 Uhr	**Roratefeier** für Junge & Junggebliebene, mit Morgenessen **Feierabendoase** – Vorweihnachtliches für Männer
3. Adventswoche		
So, 13. Dezember	10 Uhr 17.30	**Gottesdienst zum 3. Advent**, anschliessend Pfarreikaffee **Ökum. Adventsfeier** Friedhof Liestal

Di, 15. Dezember	17 Uhr	**Adventsgeschichten** im Adventshüsli (Pfarreigarten)
Do, 17. Dezember	18.15 Uhr	**Weihnächtliche Kreistänze**
Fr, 18. Dezember	6.30 Uhr	**Roratefeier** mit Morgenessen
4. Adventswoche		
So, 20. Dezember	10 Uhr	**Versöhnungsfeier** mit Bussliedern von Beethoven und Schubert
Weihnachten		
Do, 24. Dezember	16 Uhr	**Familiengottesdienst**
	22.30 Uhr	**Christmette** mit Eucharistie
Fr, 25. Dezember	10 Uhr	**Weihnachtsfestgottesdienst** mit Eucharistie
	18 Uhr	**Offene Weihnachtsfeier** Anmeldung bis 17.12. im Sekretariat
So, 27. Dezember	10 Uhr	**Gottesdienst zur Hl. Familie**
Neujahr & Dreikönig		
Do, 31. Dezember	17 Uhr	**Ökum. Jahresschlussfeier,** Stadtkirche St. Martin
2027		
Fr, 1. Januar	17 Uhr	**Neujahrsgottesdienst**
So, 3. Januar	10.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mit der Missione Cattolica Italiana und der kroatischen Mission, anschliessend **Dreikönigsapéro** im Pfarreisaal
Mo, 4. Januar	ab 17 Uhr	**Sternsingen in Bubendorf**
Di, 5. Januar	ab 17 Uhr	**Sternsingen in Lupsingen**
Mi, 6. Januar	ab 17 Uhr	**Sternsingen in Liestal**
Do,7. Januar	ab 17 Uhr	**Sternsingen in Seltisberg**
Fr, 8. Januar	ab 17 Uhr	**Sternsingen in Lausen**

Rätselseite



Finde das Schaf auf unserem Suchbild!



Hier verstecken sich 3 winzige Glöckchen. Findest du sie?

Scherzfragen:

1. Welcher Abend fängt schon morgens an?
2. Weshalb ist der Weihnachtsmann ein Chinese?
3. Was feiert der Geizige, wenn er mit einer Kerze vor dem Spiegel steht?
4. Wann sagt ein Amerikaner «Frohe Weihnachten»?
5. Auf einem Weihnachtsbaum brennen 12 Kerzen, 5 davon werden ausgelöscht. Wie viele bleiben übrig?

Wie im Märchen

Gedanken von Tina Willms

Ein bitterarmes Mädchen bekommt einen Zaubertopf geschenkt. Wenn man sagt: „Töpfchen, koche!“, so kocht es süssen Hirsebrei. Wenn man sagt: „Töpfchen, steh‘!“, so hört es zu kochen auf. Nun muss das Mädchen nie mehr Hunger leiden und auch seine Mutter hat an jedem Tag genug zu essen.

Eines Tages, als das Mächen ausgegangen ist, befiehlt die Mutter: „Töpfchen, koche!“ Doch als sie satt ist, hat sie vergessen, wie der Befehl lautet, der den Topf zum Aufhören bringt. Und so kocht und kocht das Töpfchen weiter; der Brei quillt über und erfüllt das ganze Haus, um dann auf die Strasse weiterzufliessen.

Als das Mädchen nach Hause zurückkehren will, kommt ihm die dicke süsse Masse entgegen. Entsetzt ruft es: „Töpfchen, steh‘!“ In der Stadt aber gibt es keinen Weg mehr, es sei denn man isst sich durch den süssen Brei hindurch.

Manchmal komme ich mir in der Adventszeit vor wie im Märchen „Der süsse Brei“. Als sei das Zauberwort abhanden gekommen, das ein „Genug“ anzeigen und so das „Mehr und Mehr“ beenden könnte, das mich in dieser Zeit bedrängt: Die Geschenke – so scheint mir – werden immer grösser und immer aufwändiger verpackt, die Plätzchenrezepte werden vielfältiger, die Weihnachtsfeiern ausufernder und die Dekorationen nehmen ein nahezu absurdes Ausmass an.



Mir scheint, es gibt keinen Weg zum Weihnachtsfest an all dem vorbei. Ich fühle mich manchmal vollgestopft, überrumpelt oder gar überrollt davon. Die Musik auf dem Weihnachtsmarkt empfinde ich dann als Gedudel, die glitzernde Überfülle der Lichter blendet mich, und der Andrang in den Geschäften mach mich aggressiv.

Und es kommt – anders als im Märchen – niemand, um ein Zauberwort zu sprechen, das den Überfluss beendet, der zum Schrecken geworden ist.

Wie gut, wenn ich mich darauf besinnen kann, dass ich es bin, die die Adventszeit gestalten kann. Ich selber habe das Zauberwort in mir. „Halt!“, könnte es heissen, „Weniger ist mehr“ oder „Es kommt auf den Inhalt an, nicht auf die Verpackung.“

Ich denke an das erste Weihnachtsfest. Armselig ging es dort zu. Und doch war alles da, was notwendig war. Gott beschenkte die Welt mit sich selbst.

Dieses Geschenk gleicht eher einem Schwarzbrot oder einem Apfel als süssem Brei. Es ist eher nahrhaft als klebrig süss und macht eher kraftvoll als dick.

Gott bedrängt und überrollt mich nicht. Er beschenkt mich mit sich selbst. Seine Energie geht auf mich über. Sein sanftes Licht steckt mich an. Seine Liebe erfasst mich und macht mich selbst zu einer Liebenden.



Spenden Kinderhilfe Bethlehem



Jedes Jahr ist die Weihnachtskollekte bestimmt für die Kinderhilfe Bethlehem, die das Caritas Baby Hospital in Bethlehem betreibt. Es ist das einzige Kinderspital im Westjordanland, das grösste private Schweizer Entwicklungsprojekt in Palästina. Seine Aufgaben kann es nur dank Spenden erfüllen, und die Weihnachtskollekte füllt einen sehr grossen Teil des Spendentopfs. Sollte Ihnen ein Gottesdienstbesuch nicht möglich sein, können Sie Ihre Spende auch per Bankeinzahlung machen.Verschiedene Möglichkeiten des Spendens finden sich auf der Homepage der Kinderhilfe Bethlehem: https://www.kinderhilfe-bethlehem.ch/wie-sie-helfen/spenden

Und hier die Auflösung der Scherzfragen auf S. 9:

1.Der Heiligabend 2. Auf seinen Geschenken steht meist „Made in China“
3. Den zweiten Advent 4. Wenn er Deutsch kann
5. Fünf, denn die anderen sieben brennen herunter

Pfarrei Bruder Klaus
Liestal

Pfarrei Bruder Klaus
Rheinstrasse 20c, 4410 Liestal
Tel. 061 927 93 50 / www.rkk-liestal.ch
Kirchenmusik: schmiedlin@rkk-liestal.ch
Pfarramt: pfarramt@rkk-liestal.ch

